

8.4. MRZ. 2008
slr

STATISTISCHE BERICHTE

Z6 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/98

Erschienen am 16. September 1958

STATISTISCHES
BUNDESAMT
1
3 F 3 I a

Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im August 1958

(7234)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte					Werte-
	Aug. 58 gegen Juli 58	Aug. 57 gegen Juli 57	Aug. 58 gegen Aug. 57	Juli/Aug. 1958 gegen Juli/Aug. 1957	8.Mon.58 gegen 8.Mon.57	preisber. Aug. 58 gegen Aug. 57
Lebensmittel aller Art	- 3	+ 4	0	+ 2	+ 6	0
Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 8	- 3	0	0	+ 8	+ 6
Milch und Milcherzeugnisse	- 3	- 3	- 2	- 2	+ 3	0
Schokolade und Süßwaren	- 3	+ 15	- 11	- 3	+ 3	.
Tabakwaren	- 2	+ 3	0	+ 3	+ 5	0
Oberbekleidung	- 33	- 19	- 13	- 4	- 2	.
Textilwaren aller Art	- 22	- 17	- 8	- 4	0	- 10
Meterwaren	- 22	- 21	- 6	- 6	0	.
Wäsche und Bettwaren	- 15	- 5	0	+ 4	+ 4	.
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 17	- 8	- 9	- 4	0	.
Schuhwaren	- 30	- 20	- 6	0	+ 2	- 8
Eisenwaren und Küchengeräte	- 6	- 1	0	+ 4	+ 5	0
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 3	- 5	+ 2	0	+ 7	0
Rüdfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	0	+ 14	- 2	+ 5	+ 18	.
Möbel	0	+ 8	- 8	- 5	- 2	- 9
Bücher	- 16	- 13	0	+ 3	+ 9	.
Papier- und Schreibwaren	- 6	0	0	+ 3	+ 6	0
Galanterie- und Lederwaren	- 16	- 8	- 6	0	+ 3	.
Uhren, Gold- und Silberwaren	0	+ 6	0	+ 2	+ 5	.
Apotheken	- 4	- 1	0	+ 2	+ 5	.
Drogerien	- 5	- 3	+ 6	+ 6	+ 7	+ 5
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 11	- 8	+ 7	+ 9	+ 10	.
Landmaschinen und Geräte	- 15	- 17	+ 13	+ 12	+ 16	.
Büromaschinen und Büromöbel	- 13	- 8	- 3	0	0	.
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 17	- 11	- 2	+ 2	+ 3	.
Kraftwagen und Zubehör	- 21	- 17	+ 22	+ 26	+ 22	.
Brennmaterial	- 8	- 3	- 7	- 4	0	.

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im August 1958

Die Einzelhandelsgeschäfte erzielten im August 1958 dem Wert nach um 2 vH und der Menge nach um 3 vH niedrigere Umsätze als im August 1957. Bei diesem Ergebnis ist zu berücksichtigen, daß der Berichtsmonat einen Verkaufstag (- 4 vH) weniger hatte als der entsprechende Vorjahrsmonat.

Die saisonbedingte Abschwächung der Verkaufstätigkeit gegenüber Juli war in diesem Jahr beim gesamten Einzelhandel zwar etwas ausgeprägter als vor Jahresfrist; gemessen am mehrjährigen Durchschnitt war die Umsatzbewegung zum Vormonat jedoch annähernd normal.

Im bisherigen Ablauf des Jahres 1958 erreichte der gesamte Einzelhandel um 5 vH höhere Umsätze und um 2 vH höhere Umsatzmengen als im gleichen Abschnitt des Jahres 1957.

Der Textilwareneinzelhandel stand - wie im August üblich - im Zeichen einer ruhigeren Geschäftstätigkeit, da die Anschaffungen an Sommerbekleidung im wesentlichen abgeschlossen sind. Außerdem zeigte sich im Umsatzergebnis des Berichtsmonats der Einfluß der im Durchschnitt zu warmen und zu feuchten Witterung. Vom diesjährigen Sommerschlußverkauf entfielen auf den Monat August 1958 8 Verkaufstage gegenüber 9 im vorjährigen August. Für die Beurteilung der Umsätze im Juli und August ist es daher zweckmäßig, die Verkaufsergebnisse beider Monate zusammenzufassen und sie den Umsätzen der entsprechenden Vorjahrsmonate gegenüberzustellen. Bei diesem Vergleich ergibt sich für den Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen ein Minus von 2 vH. In den Monaten Januar bis August 1958 setzte dieser Einzelhandelsbereich jedoch etwa ebensoviel um wie in den ersten 8 Monaten des Vorjahres. Damals verzeichnete er die stärkste Umsatzsteigerung von allen Warenbereichen des Einzelhandels mit einem Plus von 10 vH gegenüber dem entsprechenden Abschnitt des Jahres 1956. In fast allen Fachgeschäftszweigen des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen wurden sowohl gegenüber dem August des Vorjahres als auch beim Vergleich der Umsätze der Monate Juli/August das Niveau der entsprechenden Vorjahrszeit nicht erreicht. Lediglich die Fachgeschäfte für Wäsche und Bettwaren konnten im August 1958 ebensoviel verkaufen wie vor Jahresfrist, und im Zweimonatsvergleich setzten sie sogar 4 vH mehr um. Die gleiche prozentuale Zunahme erzielten diese Geschäfte übrigens auch bei der Gegenüberstellung der Umsätze in den Monaten Januar bis August 1958 gegenüber 1957.

Die Schuhwarengeschäfte setzten im August 1958 um 6 vH weniger um als im August des Vorjahres. Im bisherigen Jahresablauf lagen ihre Verkaufsergebnisse jedoch um 2 vH über denen des Abschnitts Januar bis August 1957. Bei diesem Ergebnis ist zu beachten, daß der Schuhwareneinzelhandel damals eine Steigerungsrate von 14 vH gegenüber Januar/August 1956 erzielt hatte.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf lag mit seinen im August erzielten Umsatzwerten um 2 vH unter dem Niveau des entsprechenden Vorjahrsmonats. Relativ stark war die Einbuße bei den Möbelgeschäften, die um 8 vH weniger verkauften als vor Jahresfrist. Die Fachgeschäfte für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel, deren Monatsumsätze seit Jahresanfang 1958 Steigerungsraten von über 20 vH gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit verzeichneten, erreichten im Berichtsmonat das Ergebnis vom August 1957 nicht ganz. In der Zusammenfassung der Verkäufe in den Monaten Januar bis August 1958 waren die Umsätze jedoch noch um 18 vH höher als das Ergebnis der entsprechenden Vorjahrszeit.

Im Einzelhandel mit Sonstigen Waren befinden sich die Geschäftszweige, die sich in den letzten Monaten durch besonders lebhaftes Geschäftstätigkeit auszeichneten. Im Berichtsmonat erzielten insbesondere der Kraftwagenhandel und der Landmaschinenhandel erhebliche Umsätze, die um 22 bzw. 13 vH über dem August 1957 lagen. Die Seifengeschäfte verkauften um 7 vH mehr als vor Jahresfrist.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln setzte im August 1958 etwa ebensoviel um wie im August 1957. Faßt man die Umsätze der Monate Januar bis August zusammen, so ergibt sich in diesem Bereich gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsabschnitt eine Zunahme der Umsätze um 6 vH und der Umsatzmengen um 4 vH.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels

einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumentgenossenschaften

(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte					Werte preisber.
	Aug. 58 gegen Juli 58	Aug. 57 gegen Juli 57	Aug. 58 gegen Aug. 57	Juli/Aug. 1958 gegen Juli/Aug. 1957	8 Mon.58 gegen 8 Mon.57	Aug. 58 gegen Aug. 57
Nahrungs- und Genußmittel	- 2	+ 3	0	+ 2	+ 6	0
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 26	- 17	- 8	- 2	0	- 11
Hausrat und Wohnbedarf	- 3	+ 4	- 2	0	+ 4	- 4
Sonstige Waren	- 10	- 5	+ 3	+ 6	+ 8	0
Einzelhandel insgesamt	- 10	- 4	- 2	+ 2	+ 5	- 3
darunter Textilwaren	- 25	- 16	- 8	- 2	0	- 11
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl der Verkaufstage)	- - 4 vH	- -	- - 4 vH	- - 2 vH	- 0	

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

Basis : 1954 = 100

1956
 1957
 1958

Gesamter Einzelhandel

Nahrungs- und Genußmittel

Bekleidung, Wäsche, Schuhe

Hausrat und Wohnbedarf

